

Tierisch gut

Das Magazin vom Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e.V.

Kostenlos
zum Mitnehmen



5 vor 12 —
gegen das Sterben
unserer Singvögel

Vorsicht Giftköder —
Gefahren für
Kinder und Hunde



futterplatz.de

- ✓ Seit über 10 Jahren für Sie da
- ✓ Versandkostenfrei ab 29,- €
- ✓ Bezahlen auch auf Rechnung

Ihr **10% Willkommensrabatt** für Ihren Einkauf auf www.futterplatz.de

Gutscheincode:
fp2018tierfp

10% WILLKOMMENS-RABATT!

Einlösbar bis 31.12.2018 auf www.futterplatz.de. Pro Kunde nur einmal einlösbar. Der Gutschein ist nicht kombinierbar und kann nicht auf mehrere Einkäufe aufgeteilt werden. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.



UR-0391-DN-0118

Weil uns Stadt und Menschen am Herzen liegen!

Wir für Krefeld!




www.swk.de/wirfuerkrefeld



KR-0709-0118

Verberger Katzen Residenz
Jochen und Ulrike Metzger

Wir kümmern uns liebevoll um Ihren kleinen Liebling während Ihres Urlaubs, oder im Krankheitsfall.
Wir freuen uns auf Ihre Samtpfote.

Samtpfötchen-Hotel

Ulrike Metzger 02151-966265
Mobil 0174-9714631
Jochen Metzger 0176-81400764
Niepertstr. 4a, 47802 Krefeld
www.Verberger-Katzen-Residenz.de



KR-0080-0316

Wir machen das.



www.malermeister-engler.de

UNSERE LEISTUNGEN

- Innenraumgestaltung mit Tapete, Lasur, Spachteltechnik und Effektbeschichtung
- Bodenbelagsarbeiten mit Parkett, Laminat, Teppich, PVC-Design- oder Quarzbelag
- Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden
- Fassadengestaltung u.a. mit Wärmedämmungsverbundsystemen
- Putz-, Stuck- und Trockenbauarbeiten



ENGLER
Ihr Maler-Meisterteam

Malermester Engler GmbH & Co. KG • Krefelder Str. 103 • 47918 Tönisvorst • Ruf 02151 / 79 79 67

KR-0078-0316

Dipl.-Ing. **R. Ulrich Rennemann**

Sanitärtechnik ◀ Solartechnik ◀
Heizungsbau ◀ Wärmepumpen ◀
Badgestaltung ◀ Kundendienst ◀

Bruckerschestraße 67 · 47839 Krefeld-Hüls
☎ **KR 743988**

KR-0048-0115

LECHNER **K** WIR VERSTEHEN GEBÄUDE!



Sanitär | Heizung | Klima

WER GRÜN DENKT BAUT AUF ORANGE

Carl Lechner GmbH | Vinzenzstr. 15 | 47799 Krefeld | tel.: +49 (0)2151- 80 62 -0 | www.lechner.eu



KR-0005-0114



Auf ein Wort...

wieder ist ein Jahr abgehakt und ein neues Kalenderblatt umgelegt. Jetzt geht es voller Tatendrang ins Frühjahr und an neue Projekte. Im Tierheim wird nun endlich gebaut, Gräben ausgehoben und Fundamente für die neuen Gebäude gesetzt. Fortschritte sind täglich zu sehen.

Die nächste Ausgabe unseres Heftes „Tierisch gut“ muss noch mit Leben gefüllt werden. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei unseren Unterstützern, Inserenten und der Redaktionsmannschaft, die die Anzeigen „hereinholen“ und später das Heft erstellen, ganz herzlich bedanken.

Es wird viel Energie in die Akquise gesteckt, immer mit Bedacht darauf,

dass der Tierschutzverein mit seinem Tierheim Ihnen nicht lästig und aufdringlich erscheint. Wir sind auf Sie, unsere Inserenten angewiesen, denn nur mit Ihrer Unterstützung ist es uns möglich ein Heft in dieser Qualität und einer 6000er Auflage zu erstellen und Ihnen zur Verfügung zu stellen.

Bitte bleiben Sie uns weiterhin treu, wir zählen auf Sie und hoffen, dass wir mit dieser Außenwirkung Tierhalter ansprechen und so vielleicht auch neue Mitglieder gewinnen können. Vielleicht ist es ja auch für Sie als Inserent interessant, ein wenig überregional in Erscheinung zu treten.

Es wäre schade, wenn unser Heft mangels Förderer und Sponsoren als Wurfsendung oder wie die „Bäcker-

blume“ seinerzeit in der Versenkung verschwindet.

Da jeder Verein bemüht ist seine Mitgliederzahl zu erhöhen und seine Förderer zu behalten, weiß ich um die Schwierigkeiten Neukunden zu gewinnen und „Alt“-Kunden weiterhin zu motivieren. Die über 12.000 Hundehalter und die ungezählten tausenden Tier- und Katzenhalter alleine in Krefeld sind ja nicht nur als Tierhalter - ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gutes Miteinander

Ihr

Thomas Sprünken

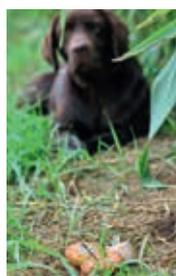
Inhalt



5 vor 12 –
Gegen das Sterben
unserer Singvögel
Seite 2-3



Eins, zwei, drei Gruppe –
Gruppenhaltung
bei Hunden im Tierheim
Seite 6-7



Gift für Kinder
und Hunde!
Seite 10-11



Tierpension-Check:
Worauf müssen
Sie achten?
Seite 18-19



Billiges Leder hat
seinen Preis
Seite 20

www.tierheim-krefeld.de

Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld

Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de

Öffnungszeiten

mo, di, fr 12.30 bis 16 Uhr
do 12.30 bis 19 Uhr
mi, sa, so & feiertags geschlossen

Telefonsprechzeiten

mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags 9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Zeiten für die Fundtierannahme

mo - fr 8 bis 19 Uhr
sa, so & feiertags 9 bis 13 & 18 bis 19 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten bitte
nur für gefundene Haustiere
0171-5527317 (Stadt Krefeld) anrufen

5 vor 12 –

Gegen das Sterben unserer Singvögel

von Gudrun Wouters (DTSV)

In Deutschland gibt es immer weniger Singvögel. Schuld ist wieder einmal der Mensch, aber gerade er kann das Vogelsterben stoppen. Der vergangene Winter war für manch' einen Vogelfreund enttäuschend, denn an den Futterstellen ließen sich kaum noch Singvögel blicken. Schnell war deutlich, dass Meisen, Amseln oder Spatzen nicht unser ausgelegtes Futter verschmähten, sondern dass es schlicht und einfach weniger Vögel gibt.

Vogelschwund durch Insektensterben

Laut Aussage des Naturschutzbundes (NABU) sind in Deutschland innerhalb der letzten 12 Jahre 12,7 Millionen Vogelbrutpaare verlorengegangen. Vom Vogelschwund betroffen sind vor allem beliebte Arten wie Star, Spatz oder Buchfink.

Der Star steht bereits als gefährdet auf der roten Liste und hat damit eine traurige Berühmtheit erlangt: Er wurde zum Vogel des Jahres 2018 gekürt. Weshalb aber verschwinden bei uns so viele Singvögel?

Ein Hauptgrund ist das Insekten-

sterben, verursacht durch den Einsatz von Insektiziden in der intensiven Landwirtschaft. Laut NABU ist die Anzahl der Insekten in manchen Gebieten Deutschlands in den vergangenen 15 Jahren um 80% geschrumpft. Eine erschreckende Zahl, wenn man bedenkt, dass sich viele Vögel von Mücken, Fliegen und Co. ernähren. Schwalben oder Mauersegler z.B. leben von Fluginsekten, die sie in der Luft aufschnappen. Proteinreiche Kost, auch in Form von Schnecken, Würmern etc., ist übrigens für die Aufzucht vieler Jungvogelarten essentiell. Studien haben nahe gelegt, dass insektenfressende Vögel viel stärker unter dem Artenschwund leiden als ihre körnerfressenden Kollegen.

Lebensraum wird knapp

Die sich stetig intensivierende Landwirtschaft raubt den Singvögeln außer der Nahrung auch ihren Lebensraum. Hecken, Bäume oder Gebüsch als Unterschlupf oder Nistplatz sind auf den großen Agrarflächen kaum noch vorhanden. Nicht viel besser sieht es in besiedelten Gebieten aus. An neuen oder sanierten Gebäuden finden sie keine geeigneten Brutnischen mehr.

Alte oder morsche Bäume mit natürlichen Hohlräumen gibt es kaum noch. Moderne Gärten mit großen Rasenflächen, wenigen Pflanzen, aber viel Stein und Beton bieten weder Nistmöglichkeiten noch ausreichend Nahrung. Und dann wären da noch diejenigen Menschen, die Singvögeln aktiv schaden. Sie zerstören Vogelneester an ihren Häusern oder schneiden z.B. Hecken während der Nist- und Brutzeit der Tiere, was nach dem Bundesnaturschutzgesetz verboten ist.

Suche Vogelstimmen, biete Kost und Logis

Deutschland ist von einem regelrechten Singvogelsterben betroffen. Damit die Vogelstimmen nicht ganz verstummen, müssen wir jetzt handeln. Gartenbesitzer können helfen, indem sie ihr grünes Reich naturnah gestalten. Heimische Hecken, laub- und fruchttragende Büsche und Bäumchen, wie Schlehe, Weißdorn oder Heckenkirsche, bieten Nahrung, Unterschlupf und Nistplätze. Verblühte Stauden sollte man nicht abschneiden, denn aus den Blütenresten können Vögel Insekten herauspicken. Ein sogenannter Totholz-Haufen, bestehend aus lose





Foto: Vishnevskiy Vasily / Shutterstock.com



aufgestapeltem Baum- und Hecken-schnitt, eignet sich für bestimmte Vogelarten als Brutplatz. Insekten und deren Larven als Nahrungsquelle siedeln sich darin von selbst an. Natürlich kann man auch künstliche Brutplätze schaffen, die aber müssen unbedingt den Anforderungen der jeweiligen Vogelart entsprechen. Gute Informationen und Bauanleitungen dazu gibt es im Internet bspw. auf www.nabu.de. In der kalten Jahreszeit bieten Nistkästen den Federträgern übrigens Schutz und ein warmes Schlafplätzchen.

Fütterung und Wasserstelle

Immer wieder vergessen wird, dass Vögel auch frisches Wasser benötigen. Am besten eignet sich eine flache Schale, aus der die Tiere trinken können und in der sie Platz genug für ein Bad haben. In der aktuellen Not raten viele Fachleute zu einer Ganzjahresfütterung. Spätestens aber im Winter brauchen Singvögel zusätzliches Futter.

Nützliche Tipps zur Vogelfütterung gibt der Deutsche Tierschutzbund auf www.tierschutzbund.de.

Schon mit geringem Aufwand kann man Singvögeln das Überleben sichern. Ein einfaches Futterhäuschen etwa lässt sich neben jedem Fenster anbringen. Wildblumenwiesen sind ein absoluter Vogelfutter-Garant, schmücken jeden Garten und sind auch geeignet, z.B. karge Firmengelände zu verschönern.

Fakt ist:

Wir müssen unseren gefiederten Freunden helfen - hier und jetzt!



ZENTRUM FÜR TIERZAHNHEILKUNDE



Die Tierarztpraxis

Dr. med. vet. Cornelia Pier
Praktische Tierärztin

Dr. med. vet. Jochen Krüger
Fachtierarzt für Kleintiere
Zahnheilkunde für Tiere

Tel. (02151) 48 00 77

Mo 10-12 und 16-19
Di / Do / Fr 10-12 und 16-18
Mi 10-14

Termine nach Vereinbarung

Krefeld-Uerdingen Wüstrathstr. 10
www.tierzahn.de www.kruegerpiervet.de

UR-0239-KR-0214

Unsere Sorgenfelle

von Andrea Baden

Weitere Schützlinge, die auf eine neue Familie hoffen, finden Sie unter: www.tierheim-krefeld.de



Lady – deutscher Schäferhund – weiblich – geboren 29.09.2016

Lady zog im November 2017 im Tierheim ein. Bei der verschmusten jungen Hündin stellte man relativ schnell fest, dass sie schon an einer schweren Hüftgelenksdysplasie leidet. Lady ist ein sehr freudiger, agiler Hund, aber durch ihre Erkrankung etwas eingeschränkt/gebremst. Sie sucht eine aktive Familie, die mit ihr auch noch einmal die Hundeschule besucht. Durch ihre Erkrankung benötigt Lady Medikamente und ein ebenerdiges Zuhause. Lady hat gegenüber Artgenossen ein normales Sozialverhalten. Wer sich für „Lady“ interessiert, kann sich gerne im Tierheim melden oder die Hündin zu den Öffnungszeiten besuchen.



Lady

Fotos: Andrea Baden

Sky



Sky – Husky – männlich/kastriert – geboren 09.05.2011

Sky durfte nicht mit umziehen und befindet sich nun seit Oktober 2017 in unserer Obhut. Der ca. sieben Jahre alte, kastrierte Husky lebte sich hier schnell und gut ein. Nach einiger Zeit fand er Interessenten, die ihn dann nach dem Kennenlernen auch übernahmen. Leider zeigten sich im neuen zu Hause sehr schnell Verhaltensweisen (z.B. Futterneid) mit denen die neuen Besitzer nicht zurechtkamen. Wir suchen für „Sky“ konsequente und rasseerfahrene Menschen. Die neuen Besitzer sollten keine Kinder haben. Bei weiteren Fragen zu Sky kann man sich gerne ans Tierheim wenden. Während der Öffnungszeiten kann Sky natürlich auch gern besucht werden.

**Jutta
Grosser**
KOSMETIK
MANIKÜRE
PEDIKÜRE

Termin nach telefonischer Vereinbarung.
Talring 133 · KR-Hülser Berg
Tel. 0 21 51 / 73 44 28

KR-0006-0114



LEBENS RÄUME
Immobilien · Beratung · Vermittlung



Gutschein
über eine kostenlose Marktpreis-
einschätzung oder Immobilienberatung

Ich freue mich, von Ihnen zu hören.
Stefan Lebens • Jentgesallee 81 • 47799 Krefeld

0 21 51/50 12 05

www.lebensimmobilien.de

KR-0006-0117

Die gute Tat!

zusammengetragen von Heide Pauk



Bergeweise Geschenke für unsere tierischen Bewohner

Angefangen hatte es in den vorigen Jahren mit einem Gabentisch, mittlerweile ist unser Gabentag so gewachsen, dass der Eingangsbereich des Tierheims frei geräumt werden musste. **Einfach nur fantastisch.**

Wir bedanken uns an dieser Stelle, stellvertretend für die Tiere, ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern und Spendern für Sach- und Geldspenden. Bei Gebäck und Punsch hatte das Tierheim-Team Gelegenheit, etwas ausführlicher mit seinen Gästen zu plauschen. Bis heute bekommen wir noch zahlreiche Spenden, für die wir uns auch recht herzlich bedanken möchten. Auch zahlreiche Unternehmen, wie z.B. Firma Rassmes oder Fressnapf, haben sich großzügig an unserem Gabentag beteiligt. Auch den zahlreichen Tierfreunden möchten wir für die Teilnahme an der Fressnapf-Weihnachtsbaum-Aktion danken.

Der Blühende Garten und Schlösser Steak & Seafood

Der Lichterabend und die Adventsausstellung 2017 am 18. + 19. und am 25. + 26. November auf dem Gelände des Blühenden Garten war mal wieder ein voller Erfolg. Das Ehepaar Schumacher (Der blühende Garten) und das Ehepaar Dostert (Restaurant Steak & Seafood Schlösser) übergaben dem Tierheim einen Gesamtspendenbetrag in Höhe von 1.356,19 €. Vielen Dank für Euren tollen Einsatz und eure finanzielle Unterstützung.



Fotos: Tierheim Krefeld

Spendenübergabe vom Obsthof Mertens

Am 20. Dezember 2017 überreichte Frau Lange vom Obsthof Mertens, Rethelstr. 123, 40237 Düsseldorf, unserem Mitarbeiter, Reiner Rupar, eine Spendendose, die von den Mitarbeitern und Kunden mit 126,72 € reichlich gefüllt wurde.

SWK – Spendenaktion Stoff-Dalmatiner

„Wir für Krefeld“ unterstützte das Tierheim Krefeld in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Aktion: Im November wurden vier der beliebten SWK-Stoff-Dalmatiner mit einer stolzen Größe von circa 90 Zentimetern verlost. Für jeden der SWK-Dalmatiner, die auf diesem Weg ein neues Zuhause gefunden haben, wurden an den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung 1877 e. V. 150,00 € gespendet. Insgesamt ist so eine Summe in Höhe von 600,00 € zusammen gekommen, mit der viel Gutes getan werden kann.





Eins, zwei, drei Gruppe – Gruppenhaltung bei Hunden im Tierheim

von Andrea Baden

Im letzten Jahr besuchte ich die Modulgruppe „Umgang mit Hunden im Tierheim“ des Deutschen Tierschutzbundes. Inhalte der Seminare waren unter anderem Verhalten, Gesundheit, Gruppenhaltung, Stressreduktion, Gefahrenprävention und weitere Themen. Das Seminar fand in den verschiedensten Tierheimen in Deutschland statt.

Durch diese Seminare konnte ich viele Ideen für unser Tierheim und natürlich auch für unsere Hunde mitnehmen. Nach jedem Modul kam ich völlig enthusiastisch nach Hause und wollte das Tierheim „neu erfinden“, bis ich von den Kollegen wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurde.

Besonders das Modul „Gruppenhaltung“ war sehr interessant und

intensiv. Man lernte ruhig zu bleiben, abzuwarten und vor allem zu beobachten. Es war schön zu sehen, wie die Hunde untereinander kommunizierten, Konflikte lösten oder gegenseitig zu Spiel aufforderten. Wieder zu Hause im Tierheim wurde alles Erlebte erzählt und wieder wurde man ausgebremst. Ich wollte unbedingt, dass unsere Hunde soziale Beschäftigung haben.

Nach einiger Zeit war es so weit – meine Kollegen zogen mit. Wir machten einen Plan, suchten einzelne Hunde heraus, die im späteren Verlauf dann vergesellschaftet werden sollten. Im ersten Schritt gewöhnten wir die Hunde aneinander, in dem sie sich einfach nur sehen konnten. Nach dem sich die Hunde nun, nach der Eingewöhnungszeit, kannten und auch schon im Verhalten ruhiger

waren, sicherten wir die Hunde mit Maulkörben und führten sie zusammen. Mit der Zeit konnten immer mehr Hunde in den verschiedensten Gruppen vergesellschaftet werden. Wir begannen mit „einfachen“ Gruppen und steigerten uns langsam.

Im letzten Magazin „Tierisch gut“ berichteten wir von unserem Schäferhund Rex, der übrigens mittlerweile toll vermittelt ist. Mit „Rex“ mussten wir erste Kontakte gezielt üben und auch im Sozialverhalten zeigte er sich sehr lernwillig. „Rex“ kam nach einer langen Eingewöhnung in eine sehr gemischte Gruppe mit einer Shi-Tzu Hündin Maya, dem Beagle Benny und unserem souveränen norwegischen Elchhund Eyk.

Gerade bei unseren „Langzeit-Gästen“ ist es von Vorteil, wenn sie





Erste Annäherung in der Gruppe



Erster Kontakt durchs Gitter



Absicherung für die erste Gruppenrunde

Fotos: Andrea Baden

jemanden haben, mit dem sie sich beschäftigen können. Man kann zusehen, wie die Hunde voneinander lernen. In der letzten Gruppe, die aus drei Hunden bestand, Spitz „Benny“, Jack-Russel-Terrier Hündin „Nicky“ und Jack-Russel-Terrier Hündin „Luna“, war Benny der Schüchternste. Er ließ sich nicht anfassen. Der Plan: Benny schaut sich das Verhalten einfach von den zwei anhänglichen Jackies ab und der Plan ging auf. Innerhalb kürzester Zeit ließ Benny sich von den Tierpflegern anfassen und benötigte seine Hausleine nicht mehr.

Viele unserer Interessenten möchten wissen, ob unsere Hunde mit ihren Artgenossen verträglich sind. Durch Beobachtung innerhalb der Gruppen können wir über das Sozialverhalten unserer Hunde viel berichten und auch sagen, ob eine Vergesellschaftung mit einem Interessenten-Hund überhaupt in Frage kommt. Die Vergesellschaftung der Hunde hat uns schon oft überrascht und auch gezeigt, dass Hunde untereinander ganz anders sind. Es braucht Zeit und genaues Beobachten, um eine Vergesellschaftung durchzuführen.

Die erfolgreiche Gruppe zu beobachten macht richtig Spaß.



INGENDAHL
Reinigungstechnik
FACHHANDEL FÜR REINIGUNGSBEDARF



- Reinigungsmaschinen
- Industriestaubsauger
- Zentralstaubsaugsysteme



FIMAP UNGER
OVERMOP®
PROFESSIONAL CLEANING SYSTEMS

enke

SEBO
MADE IN GERMANY

Jetzt anrufen und beraten lassen!
02801-9860240

Neuer Bruchweg 1 • 46509 Xanten • Tel.: 02801 - 9860240
www.ingendahl-Reinigungstechnik.de

KR-0083-0316



Fliesen Schramm

- Fliesen
- Naturstein
- Mosaik
- Fliesenfachverlegung

FON 021 51 / 32 609 32
FAX 021 51 / 76 747 33

MAIL info@fliesenleger-schramm.de
WEB www.fliesenleger-schramm.de

KR-0090-0117

Geschichte einer Ehemaligen — Manchmal kommt es anders als man denkt!

Post von Jenny Latz



Nachdem im Frühjahr 2016 auch die letzte unserer drei wilden Katzen verstorben war, fühlte sich unser Leben so leer an. Ein halbes Jahr ohne Katzen - länger hielten wir es nicht aus. Und so war es keine Frage, dass wir unser Leben bald wieder mit Katzen teilen wollten. Wir wussten, was für eine Katze zu uns und den Gegebenheiten vor Ort passen würde. Sie musste Freigängerin sein, möglichst ein Weibchen wegen der Mäuse und sollte sich autonom draußen zu Recht finden. Die Qual der Wahl war groß im Tierheim.

Doch nach einigen Besuchen des Katzenhauses entschieden wir:

Wir nehmen die Katze, die am längsten im Tierheim wartet. Das war die rote Lilly aus dem Außengehege mit dem Vermerk Achtung: Kratzt und beißt!. Ihre Babies waren alle schnell vermittelt worden, aber Lilly blieb sitzen. Lilly verhielt sich uns gegenüber freundlich und schien zu ahnen, dass wir ihr Leben für immer verändern würden.



Im Oktober 2016 zog sie bei uns ein. Um sie nicht zu überfordern, erschlossen wir ihr langsam, Tag für Tag, neue Räume. Doch bald stellte sich heraus, dass wir eine Katze hatten, der wir alles zeigen mussten, die keine Natur kannte. Am Fenster geriet sie in Panik, wenn die Blätter im Herbststurm vorbeistieben. Wir gaben ihr Zeit, die Wohnung kennen zu lernen, als ihr Revier zu erkennen und ihre Lieblingsplätze zu finden. Selbst das Spielen musste sie lernen und mit Walnüssen vom letzten Jahr, die unter Zeitungspapier verschwanden, trainierten wir Lilly für die ersten Mäuse des Frühjahrs. Am 2. Januar 2017 nach der Silvesterknallerei öffneten wir zum

ersten Mal eine Terrassentür, zugegebenermaßen ein wenig mit der Angst, dass sie nun losläuft und erstmal verschwunden bleibt.

Doch wieder erlebten wir eine Überraschung:

Vorsichtig setzte unsere Lilly Pfote für Pfote in diesen großen freien Raum, drehte sich immer wieder zögerlich um und schaute uns fragend an: Was nun? In den ersten Wochen begleiteten wir sie also durch den Garten und zeigten ihr alle Ecken, gaben ihr wieder viel Zeit, sich sicher zu fühlen. Stück für Stück erschloss sie sich ihre neue Freiheit mit den vielen Geräuschen und Gerüchen, die sie noch nie in ihrem Leben wahr genommen hatte. Sie kannte keine Bäume, keinen Minitich, in dessen Wasser man sich spiegelt, keine Krähen, die auf dem Rasen landen.

Langsam erweiterte Lilly ihr Territorium auf den gesamten Garten und zwei Nachbargärten. Und als sie uns im Frühjahr die erste tote Maus auf

die Fußmatte legte, war klar, dass sie angekommen war in einem selbstbestimmten Katzenleben und wir sie für nichts mehr hergeben würden. Inzwischen kennt sie auch den Igel, unsere dicken Grasfrösche und die frechen Eichhörnchen.

Nach einem Jahr ist Lilly noch immer keine Schmuskatze geworden. Aber sie folgt uns wie ein Hund, Hauptsache sie kann dabei sein. Sie freut sich, wenn wir sie rufen und kommt gleich angaloppiert. Es gibt immer noch Neues draußen. Aber sie lernt schnell und hat keine Angst, auch wenn sie vorsichtig alles Unbekannte zunächst untersucht. Sie kann raus und rein, wann sie möchte und hat gelernt, sich bemerkbar zu machen. Wir haben zum Glück keine Katzenklappe, denn sie ist zu einer perfekten Mäusekatze mutiert. Sie hat ein wenig zugelegt, seitdem sie Mäusebabys als besondere Delikatesse entdeckt hat.

Mit dem Ausklingen des Sommers und den ersten unwirtlichen Herbst-

stürmen wurde klar, dass sie es bei solchen Wetterlagen vorzieht, auf ihrem Katzensofa über der Heizung zu liegen und dem Wetter durch die Scheibe zuzuschauen. Eigentlich ist alles ganz anders gekommen, als gedacht. Nach diesem ersten Jahr steht fest, dass es Lilly vollkommen ausreicht, ihr Revier auf unseren und zwei Nachbargärten zu beschränken. Dort gibt es genug zu tun und zu entdecken. Und uns geht noch immer jedes Mal das Herz auf, wenn wir sehen, wie sehr sich diese kleine Katzensseele freut, ihre Freiheit selbstbestimmt zu genießen.

Lillys Leben dokumentiere ich in einem Blog im Internet

in Fotos und Videos. Es lohnt sich, auch eine solche Katze aus dem Tierheim zu holen, wenn man sich nicht an starre Vorstellungen bindet und ihr nicht nur Zeit gibt, sondern auch zuhört.

Link zu Lillys Blog:
www.lillythecatsblog.tumblr.com

ROSENGARTEN
 HAUSTIERVORSORGE

Sparen für einen würdevollen Abschied

Jetzt Ihr persönliches Angebot anfordern unter:
www.Rosengarten-Haustervorsorge.de
 ☎ 05433 - 913712

UR-0396-KR-0118

quickdruck
 Design, Print- und Digitalmedien

DRUCK **KOPIE** **DESIGN**

📍 Sternstr. 53 | 47798 Krefeld
 ☎ Telefon 02151 - 60 10 30
 Mobil 0170 - 41 49 136

✉ mail@quickdruck24.de
www.quickdruck24.de
 Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr

KR-0092-0117

Raiffeisen-Markt
Aus Liebe zu Pflanze und Tier

10% Rabatt*

auf Heimtierernährung und Zubehör

Raiffeisen-Markt Willich | **Raiffeisen-Markt Kempen**
 Zum Güterbahnhof 1 | Industriering Ost 34
 47877 Willich | 47906 Kempen
www.raiffeisen-rheinland.de

* Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie einmalig 10% Rabatt auf Heimtierernährung und Zubehör. Pro Person ist nur ein Coupon gültig. Bücher, lebende Tiere und Angebotsartikel sind von der Rabattaktion ausgeschlossen. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Gültig bis 31.12.2018 in allen Märkten der RWG Rheinland eG.

KR-0110-0118

Gift für Kinder und Hunde!

von Anne Beck und Sara Lowe (DTSV)



Foto: Dora Zett / shutterstock.com

Immer wieder warnen die lokalen Medien vor Giftködern, an denen sich Hunde vergiften. Aber auch Kinder sind gefährdet, wenn Hundehasser vergiftete Köder ausbringen. Die sozialen Medien sind voll von Nachrichten, in denen Hunde vergiftete Fleischstücke oder mit Nägeln oder Rasierklingen versetzte Wurst gefressen haben. Dennoch sind viele Hundebesitzer beim täglichen Spaziergang mit Bello sorglos. Man ist ja selber nicht betroffen, tut sich raus. Doch ist der Köder erst einmal im Hund, erleiden die Tiere schwere Qualen und nicht selten den Tod. Jene, die solch eine Attacke überleben, haben meist ein Leben lang unter den Folgen zu leiden.

Durchsucht man die Medien, so entsteht der Eindruck, dass die Anzahl der Attacken ständig steigt. Doch genaue Zahlen gibt es nicht. Eine privat betriebene Internetseite giftkoeder-radar.com bietet eine App fürs Handy, wo Giftwarnungen abgerufen werden können.

Symptome werden meist übersehen

Selbst an Schulen, Kindergärten und Spielplätzen werden Köderfunde gemeldet und die Täter scheinen in Kauf zu nehmen, dass auch Kinder dabei zu Schaden kommen können. Was sie dazu bewegt, das Leben von Kindern und Hunden aufs Spiel zu setzen, ist schwer zu erklären. Ist es ein immer weiter gewachsener Hass auf Hunde, weil man sich bspw. durch sie gestört fühlt oder nur die

Lust an der Tierquälerei? Den Tätern geht auch Tag für Tag die Phantasie nicht aus, immer neue Mittel gegen Hunde einzusetzen. Rattengift, Angelhaken, Rasierklingen, Nägel - die Liste ist fast endlos, und dem Ideenreichtum scheinen keine Grenzen gesetzt.

Die Symptome nach einer Giftattacke können ganz unterschiedlich sein und sind oftmals auf den ersten Blick nicht als solche zu erkennen. Erbrechen, Durchfall oder starker Speichelfluss oder übermäßiges Hecheln sprechen nicht direkt für eine Vergiftung. Blasses Zahnfleisch oder stark verfärbte Schleimhäute fallen vielfach nicht direkt auf. Unruhe oder Apathie, Zittern, große Pupillen, gerötete Augen, ein schwankender Gang oder Taumeln hingegen sind bei Hunden schon eher ungewöhnlich und beunruhigen den Besitzer. Spätestens Blutungen, Atembeschwerden und Atemnot sowie Krämpfe bis hin zum Koma lassen Besitzer einen Tierarzt aufsuchen, was vielfach schon zu spät ist.

Treten beim Hund eines oder mehrere dieser Anzeichen auf, sollte Bello umgehend einem Tierarzt vorgestellt werden. Es könnte nämlich sein, dass jede Minute zählt.

Wenn möglich sollten Reste des Giftköders oder des Erbrochenen eingesammelt und mitgenommen werden. Dies kann die Bestimmung des Giftes und somit eine schnellere und wirksamere Behandlung erleichtern.

Vorbeugen ist bekanntlich besser

Jeder Hundebesitzer sollte sich mit den wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Hunden vertraut machen. Tierärzte und manche Hundeschulen bieten Seminare für die „Erste-Hilfe am Hund“ an.

Es ist wichtig, den tierischen Freund während des Spaziergangs immer genau zu beobachten. Zuerst reagiert die Nase eines Hundes. Wenn man merkt, dass er etwas wittert, muss er zurückgerufen werden, bevor er etwas unerlaubt fressen kann.

Es gibt inzwischen Hundeschulen, die sich ungerne, aber wegen der Notwendigkeit, auf sogenannte „Antigiftködertrainings“ spezialisiert haben. Weil es dazu unterschiedliche Trainingsmethoden gibt, ist es wichtig, sich mehrere Hundeschulen genau anzuschauen und dann zu entscheiden, welche der Trainingsmethoden für den eigenen Hund am besten geeignet scheint.

Besser ist es, gefährdete Gebiete zu meiden und den Hund an der kurzen Leine zu halten. Hat Bello ein „verdächtiges Objekt“ gefunden und dank der Aufmerksamkeit des Besitzers nicht gefressen, so ist eine Anzeige oder besser noch ein Anruf von Ort und Stelle bei der Polizei unumgänglich. Denn der Versuch einer Vergiftung von Kindern oder Tieren ist eine Straftat und kein Kavaliersdelikt und wird von der Staatsanwaltschaft verfolgt.





Quinoa-Kartoffel-Laibchen

Quinoa ist in aller Munde. In Südamerika seit 5.000 Jahren als Kulturpflanze bekannt, kam sie erst vor ein paar Jahren bei uns in Mode. Herrliche Gerichte lassen sich aus dieser nelkenartigen Pflanze zubereiten. Ich habe mich für leckere Taler in einem Kartoffel-Mix entschieden. Viel Spaß beim Nachkochen! Ihre Sandra Nolf

Menge: 4 Personen
(etwa 15-16 Laibchen)
Kochzeit: 50 Minuten

Zutaten Quinoa-Kartoffel-Laibchen

200 g Quinoa
500 ml Wasser und 1/2 TL Meersalz
3 mittelgroße Kartoffeln, gekocht und zerdrückt
1/2 Zwiebel oder 1 Stück Lauch, fein geschnitten
1 EL Ingwer, fein gehackt
opt. etwas Chili
1 TL Meersalz
Pfeffer
1/2 EL Kümmel gemahlen
1/2 Bund Petersilie, fein gehackt
Olivenöl zum Braten

Zutaten Tomaten-Avocado-Salat

1 Tasse Cherry-Tomaten
1 Avocado
4 EL Olivenöl
4 TL frischen Zitronensaft
etwa 1/2 TL Meersalz
1 EL Petersilie, fein gehackt

Zubereitung

Quinoa-Kartoffel-Laibchen

Quinoa, Wasser und Meersalz in einem Topf zum Kochen bringen, Hitze reduzieren und den Quinoa solange köcheln lassen, bis er weich ist und sämtliche Flüssigkeit absorbiert hat (ca. 20-25 Minuten). Danach etwas abkühlen lassen. In



Foto: Sandra Nolf

einer Schüssel sämtliche Zutaten (bis auf das Olivenöl zum Braten) miteinander vermengen, abschmecken. Mit feuchten Händen aus der Masse Laibchen formen und beiseitestellen. Eine Pfanne mit Olivenöl erhitzen und die Laibchen auf jeder Seite für etwa 4-5 Minuten goldbraun und knusprig braten. Die fertigen Quinoa-Laibchen können in der Zwischenzeit im Backofen warmgehalten werden.

Zubereitung

Tomaten-Avocado-Salat

Die Cherry-Tomaten halbieren oder je nach Größe vierteln, die Avocado in grobe Stücke schneiden und die Petersilie fein hacken. Olivenöl, Zitronensaft und Meersalz hinzufügen und alles gut vermengen. Abschmecken und ggf. noch etwas mehr Meersalz hinzufügen.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für das neue Lebensjahr Glück, Gesundheit und viel Freude!

Im Mai 2018

Ilse Traum	90. Geburtstag
Manfred Enger	85. Geburtstag
Anne Böll	80. Geburtstag
Gisela Marynik	80. Geburtstag
Dieter Frank	75. Geburtstag
Jutta Kummetz	75. Geburtstag

Gisela Plette	75. Geburtstag
Beate Helbing	70. Geburtstag

Im Juni 2018

Irene Hoenen	80. Geburtstag
Armin Diegel	80. Geburtstag
Brigitte Koller	70. Geburtstag

Jürgen Hoth	70. Geburtstag
Christa Rosenthal	70. Geburtstag

Im Juli 2018

Ingeborg Funken	85. Geburtstag
Marlies Fischer-Kempkens	80. Geburtstag
Kurt Wilke	75. Geburtstag

Mitgliedsantrag

Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V.

Angaben zum Mitglied

Titel: _____

Name / Firma: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mail: _____

Geburtsdatum: _____

Beruf: _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. meinen wie vor benannten Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen. Diese Ermächtigung ist jederzeit widerrufbar!

Ich möchte folgenden Mitgliedsbeitrag entrichten:

10 € 20 € 50 € 100 €

_____ € frei wählbar

monatlich 1/4 jährlich 1/2 jährlich pro Jahr

oder einen Mindestbeitrag in Höhe von:

20 € pro Jahr als Erwachsener

3 € pro Jahr als Jugendlicher

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Tierschutzverein Krefeld elektronisch erfasst, verarbeitet und gespeichert werden.

Datum, Unterschrift: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber: _____

Bank: _____

Datum, Unterschrift: _____



Tierschutzverein Krefeld

Sparkasse Krefeld

Mitgliedsbeiträge + Spenden

IBAN DE67 3205 0000 0000 0377 39

BIC SPKR DE33

Tierheim Krefeld

Sparkasse Krefeld

Patenschaften + Spenden

IBAN DE74 3205 0000 0000 1147 28

BIC SPKR DE33

Bankverbindungen

Sehr geehrter Spender!

Spenden an uns sind steuerlich absetzbar. Wenn Sie im Verwendungszweck Ihren Namen und Ihre vollständige Anschrift eintragen, erhalten Sie unaufgefordert eine Spendenbescheinigung für Ihre Steuererklärung.

Wir sind nach dem letzten uns zugestellten Freistellungsbescheid des Finanzamtes Krefeld vom 05.02.2018, Steuer-Nr.: 117-5878/0121 wegen Förderung des Tierschutzes als ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und nach § 5 Abs. 1 Ziffer 9 des KStG von der Körperschaftsteuer befreit.

Wir bestätigen,

- a) dass wir den uns zugewendeten Betrag nur zu folgendem satzungsmäßigen Zweck verwenden werden: FÖRDERUNG DES TIER-SCHUTZES
- b) dass der bezeichnete gemeinnützige Zweck unter die Zwecke fällt, die nach der Liste in der Anlage 7 Ziffer 5 und 15 zu den Einkommensteuer-Richtlinien als besonders förderungswürdig anerkannt sind.

€uro-Überweisung

Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere

EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Angaben zum Begünstigten: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
IBAN	
BIC des Kreditinstituts (8 oder 11 Stellen)	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)	
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen 35 Stellen)	
Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
16	
Datum	Unterschrift(en)

SEPA-ÜBERWEISUNG

Tierheime in unserer Umgebung

Duisburg, Lehmstr. 12, 47059 Duisburg, 0203-9355090
Düsseldorf, Rüdigerstr. 1, 40472 Düsseldorf, 0211-651850
Geldern, Liebigstr. 51, 47608 Geldern, 02831-5852
Kleve, Keekenerstr. 40, 48559 Kranenburg, 02826-92060
Lobberich, Flothend 34, 41334 Nettetal, 02153-3785
(Bauhof Tönisvorst, Tackweg 2, 02151-994800)
Moers, Am Peschkenhof 34, 47441 Moers, 02841-21202
Mönchengladbach, Hülserkamp 74, 41065 Mönchengladbach, 02161-602214
Neuss-Bettikum, Im Kamp 16, 41470 Neuss, 02137-6672
Kreis Neuss, Neurather Straße 1, 41569 Rommerskirchen, 02183-7592
Wesel, An der Lackfabrik 4 - 6, 46485 Wesel, 0281-56699

Telefonnummern für den Notfall

Veterinäramt Krefeld, 02151-862380
Stadt Krefeld, Fachbereich Ordnung, 02151-862201
Katzenschutzbund Krefeld, Walter Bruder, 02159-911846
Tierärztlicher Notdienst – nur an Wochenenden und Feiertagen, 0700-84374666
Kleintierklinik, Duisburg-Asterlagen, 02065-90380
Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Duisburg Kaiserberg, 0203-333036
Tierklinik Lesia, Düsseldorf, 0211-3227770
Tierklinik Neandertal, Haan, 02129-375070
Alle weiteren Auskünfte erhalten Sie unter der Nummer 02151-562137 (Ansageband: Tierschutzverein Krefeld)

Die Mitgliedsbeiträge

Liebe Mitglieder!

Jahresbeitrag schon bezahlt/überwiesen? Schauen Sie doch mal nach, ob Sie das schon erledigt haben.

Wenn ja: Herzlichen Dank!

Wenn nein: Dann bitten wir um baldige Überweisung!

Bitte geben Sie im Verwendungszweck Ihre Mitgliedsnummer an, damit Ihre Beitragszahlung ordnungsgemäß verbucht werden kann. Für eine Spendenbestätigung benötigen wir im Verwendungszweck auch Ihre Anschrift an.

Kontoverbindung des Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V. lautet:

IBAN: DE67 3205 0000 0000 0377 39

BIC: SPKRDE33



Paten gesucht!

Mit der Übernahme einer Patenschaft können Sie persönlich unsere Arbeit unterstützen; mit einer einmaligen Zahlung können Sie sich für ein Jahr an den Versorgungskosten für ein Tierheimtier beteiligen.

40 € für ein Kleintier (Kaninchen, Meerschweinchen, Wellensittiche usw.)

60 € für eine Katze

70 € für einen kleinen Hund (Dackelgröße)

80 € für einen mittelgroßen Hund (Terrier- oder Cockergröße)

100 € für einen großen Hund (Schäferhundgröße)

Sie können auch die Patenschaft über ein ganzes Tiergehege übernehmen und erhalten zusätzlich ein großes Namensschild, das an „Ihrem“ Gehege angebracht wird. **Alle Patenschaften sind als Spende steuerlich absetzbar.**

Kosten einer Gehegepatenschaft für ein Jahr Laufzeit:

Kleines Gehege für Hunde 450 €

Großer Außenauslauf für Hunde 750 €

Katzenstube 450 €

Kleintiergehege im Kleintierhaus 250 €

Als kleines Dankeschön erhalten Sie von uns nach Zahlungseingang eine Urkunde und eine Spendenbescheinigung.

Haben Sie noch Fragen?

Wir beraten Sie gern unter der Telefonnummer 0 21 51 / 56 21 37 montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr!

Impressum

Ausgaben-Nr. 13

Herausgeber

Tierschutzverein Krefeld und Umgebung von 1877 e. V.
Tierheim Krefeld –
Tierschutzzentrum
Flünnertzdyk 190
47802 Krefeld
Tel. 02151 - 562137
Fax 02151 - 560059
tsz@tierheim-krefeld.de
www.tierheim-krefeld.de

Redaktion

Thomas Sprünken
(verantwortlich)

Tierheimleitung

Frank Schankat

Titelfoto

phoeby /shutterstock.com

Vorstandsmitglieder

Vorsitzender: Thomas Spünken
stv. Vorsitzende: Dr. med. vet.
Odile Meyer-Tüllmann
Schatzmeister: Jürgen Plein
Geschäftsführer:
Johann Heussen

Verantwortlich für Werbung und Gesamtproduktion

deutscher tierschutzverlag –
eine Marke der x-up media AG,
Vorstand: Sara Plinz,
Friedenstr. 30, 52351 Düren
Tel: 02421-276 99 10
verlag@deutscher-tierschutzverlag.de
www.deutscher-tierschutzverlag.de

Auflage: 6000 Stück

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Recycling-Papier.

Paten gefunden?

Ja, ich übernehme die Kosten für eine Laufzeit von einem Jahr für eine

Versorgungspatenschaft für

■ ein Kleintier (40 €)

■ eine Katze (60 €)

■ einen kleinen Hund (70 €)

■ einen mittelgroßen Hund (80 €)

■ einen großen Hund (100 €)

Gehegepatenschaft für

■ ein Kleintiergehege (250 €)

■ eine Katzenstube (450 €)

■ ein kleines Gehege für Hunde (450 €)

■ einen großen Außenauslauf für Hunde (750 €)

Die Patenschaft beginnt mit dem Tag des Zahlungseingangs auf dem Konto des Tierheim Krefeld, bei der Sparkasse Krefeld, BLZ 32050000, Kto.-Nr.: 114 728, IBAN: DE74 3205 0000 0000 1147 28, BIC:SPKR DE33

Hier bitte Ihre Kontaktdaten eintragen:

Name: _____

Vorname: _____

Ggf. Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Datum, Unterschrift: _____

■ Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten vom Tierschutzverein Krefeld elektronisch erfasst, verarbeitet und gespeichert werden.

Wenn die Patenschaft ein Geschenk sein soll, vermerken Sie hier bitte den Paten.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Bitte das Formular unterschrieben per Post zurücksenden an:

Tierheim Krefeld, Flünnertzdyk 190, 47802 Krefeld 

Danke – mir geht's gut!

Post von Ehemaligen

Tilly



Liebes Tierheim-Team,

heute wurde Katze Tilly sterilisiert und sie hat es gut überstanden. Die Zähne sind auch „frisch geputzt“. Anbei ein Bild von unserem neuen Schatzi, das sich mit Katze Paula gut versteht. Sie lässt sich streicheln, bürsten und füttern! Wir freuen uns über den Katzen-Familien-Zuwachs.

Liebe Grüße

Christoph Meissen und Astrid Gassner

Flummi & Prince



Liebe Tierheim Mitarbeiter,

wir möchten euch nach einigen Wochen mal berichten wie es unseren Fellnasen Flummi und Prince so geht. Die beiden haben sich sehr gut entwickelt, sie fressen, spielen und kuscheln. Jeden Morgen pünktlich um 7:30 Uhr werden wir geweckt, dann heißt es frühstücken. Die beiden begleiten uns den ganzen Tag, bis sie dann müde sind und sich ins Körbchen legen und ausruhen. Ebenso sind beide sehr auf uns fixiert, was sich in Kuschel-Attacken und körperlicher Zuneigung äußert. Wir sind froh, dass wir diesen beiden Seelchen ein neues Zuhause geben konnten. Und dies zeigen sie uns auch. Die Befürchtung auf Katzenschnupfen hat sich nicht eingestellt. Beide haben keine Anzeichen dafür erbracht.

Liebe Grüße Ihre Frau Brors

Sissy & Franzl



Liebes Tierheim-Team,

vielen Dank noch einmal für diese beiden tollen Katzen, sie haben sich schon ein bissl eingelebt, der kleine Kater klebt wie eine Briefmarke an mir, ganz lieb und die Sissy ist auch schon aufgetaut. Beide haben schon auf mir drauf gekuschelt und nachdem wir 30 Minuten Bällchen gespielt haben (der Siam apportiert wie ein Hund) Haben sie heute Nacht ganz brav geschlummert.

Liebe Grüsse und eine schönen Tag, Ulrike Werft

Leni & Findus



Hallo liebes Tierheim- Team,

hier ein ganz aktuelles Foto von Leni und Findus. Die beiden haben sich super eingelebt. Leni ist gestern kastriert worden, wird gut gehegt und gepflegt und erholt sich jetzt. Sie scheint es gut weggesteckt zu haben und genießt jetzt die Ruhe.

Viele Grüße
Verena Wurzler

Fotos: privat

Karlchen Schiefhals, eine Erfolgsgeschichte

Foto: privat



Am 29. November 2016 verließ Karlchen „Schiefhals“ das Krefelder Tierheim, um bei uns einzuziehen. Der Name Karlchen stammt von uns, der Zusatz Schiefhals von der Natur, die ihm mit diesem unabänderlichen Kennzeichen einen besonders kecken Blick verliehen hat.

Wir haben über Jahrzehnte hinweg bereits eine Mehrzahl von neuen Katzen in unsere Wohnung geholt, aber noch nie war darunter eine, die wie Karlchen von der ersten Minute an den Eindruck erweckte, unglaublich glücklich über das neue Zuhause zu sein. Wir hatten ihn zu

uns geholt, weil unsere bereits vorhandene Katze (Filo) zwei Monate vorher ihre längstjährige Gefährtin verloren hatte und so depressiv geworden war, dass sie nur noch schlief und immer weniger fraß. Als sie ganz aufhörte zu fressen, holten wir Karlchen. Dieses aufgeweckte Tier schaffte es innerhalb von drei Wochen, Filo wieder dem Leben zurückzugewinnen und siemunterer denn je werden zu lassen. Karlchen hat ihr unseres Erachtens das Leben gerettet!

Nachdem Karlchen bei uns eingezogen war, fiel uns auf, dass sein Fell immer schütterer wurde. Über den Augen, sich hin zu den Ohren ziehend, entwickelten sich rasant größer werdende kahle Flecken, die zum Teil sogar blutige Stellen aufwiesen (Karlchen sah direkt aus wie ein Clown im Zirkus!), und an seinen Flanken sah man durch sein Fell hindurch immer deutlicher die Haut durchscheinen.

Karlchen musste langfristig mindestens einmal pro Woche zum Tierarzt gebracht werden und tolerierte dies geduldig, obwohl das doch noch in seine Eingewöhnungszeit bei uns fiel.

Mittlerweile aber hat er durch ein Medikament (lebenslang zu geben!) und das ausnahmslose Verfüttern von speziellem, hypoallergenem Futter ein wunderbares Fell bekommen – samtweich und bis auf die Augen-Ohren-Verbindungen total dicht. Seit nun bereits 7 Monaten ist er nicht einmal mehr beim Tierarzt gewesen!

Wir lieben Karlchen und glauben, dass auch er sich bei uns nach wie vor sehr wohl fühlt. Allein Filo könnte sich nach seinem Geschmack öfter einmal spielerisch mit ihm beschäftigen, aber sie ist das von klein auf nicht gewohnt und kann sich offensichtlich auch nicht umstellen. Aber wenn Karlchen einmal fort ist (z. B. beim Tierarzt), dann sucht sie ihn, und also scheint sie ihn doch zu vermissen.

Wir sind dem Tierheim sehr dankbar, dass es uns ein so lebhaftes und liebenswertes Tier gegeben hat – und dem Schicksal, dass zum Zeitpunkt von Karlchens Abgabe aus dem Tierheim noch nichts zu ahnen war von den kommenden Schwierigkeiten, denn bereits wenige Tage später hätte man ihn uns seiner Felldefekte wegen gar nicht mehr geben können!

Zum Glück wieder zurück

Registrieren Sie Ihr Tier bei FINDEFIX!

Mit der kostenlosen Registrierung bei FINDEFIX helfen wir Ihnen, Ihr Haustier schnell wieder in die Arme zu schließen, sollte Ihr Liebling einmal verschwinden.

Mehr Informationen auf www.findefix.com

FINDEFIX
Das Haustierregister des Deutschen Tierschutzbundes

UR-0368-FIN-2017

Grashüpfer
Garten- und Landschaftsbau GmbH

DAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN!

Gartengestaltung | Pflasterarbeiten
Holzarbeiten | Teichbau und -reinigung
Bachläufe | Objektpflege | Bewässerungsanlagen
Rollrasen | Zaunbau

Mevissenstraße 62 b · 47803 Krefeld
Telefon (0 21 51) 96 67 20 · www.grashüpfer-krefeld.de

KR-0105-0317



Tierpension-Check: Worauf müssen Sie achten?

von Gudrun Wouters (DTSV)

Fotos: Jagodka Halbgesicht / shutterstock.com

Hunde lieben es, ihren Besitzer in den Urlaub zu begleiten. Doch das ist nicht immer möglich, etwa dann, wenn der Vierbeiner in der Urlaubsunterkunft nicht erlaubt, die Reise zu anstrengend oder das Klima am Urlaubsort für den tierischen Liebling nicht geeignet ist. Idealerweise wird der Hund in solchen Fällen zuhause von Freunden oder Verwandten betreut. Geht das nicht, sind Hundepensionen eine Alternative.

Katzen macht man mit einer Urlaubsreise im Allgemeinen keine Freude, als reviergebundene Tiere verlassen sie nur ungern ihre gewohnte Umgebung. Wenn Nachbarn oder Freunde die Samtpfote nicht in ihrem eigenen gewohnten Zuhause betreuen können, muss der „Tiger“ wohl oder übel kurzzeitig

seine Komfortzone verlassen – eine Tierpension bietet auch hier eine Lösung.

Die Qual der Wahl

Die Liste an Tierpensionen ist lang, und für den Laien ist es schwer, die Qualität der Unterkunft zu beurteilen. Empfehlenswert ist es, sich bei Tierärzten oder dem örtlichen Tierschutzverein nach in Frage kommenden Pensionen zu erkundigen, da eventuelle Beschwerden erfahrungsgemäß dort ankommen. Auch andere Tierbesitzer können ggf. eine gute Pension empfehlen.

Hat man eine Wahl getroffen, sollte man sich das Feriendomizil frühzeitig und bei Hunden gemeinsam mit seinem Schützling anschauen. Engagierte Betreiber von Tierpensionen

nehmen sich Zeit für ein ausführliches Gespräch und bieten für Hunde einen Probeaufenthalt für einige Stunden oder sogar über Nacht an. Dies hat den Vorteil, dass die Pfleger dort ihren potentiellen Schützling kennenlernen. Das Tier wiederum lernt, dass es wieder abgeholt wird, und Herrchen und Frauchen können am Verhalten ihres Lieblings erkennen, ob er sich in der Pension wohlfühlt hat. Übrigens sind gute Tierpensionen schnell ausgebucht, man sollte deshalb unbedingt rechtzeitig reservieren.

Was Bellos Herz begehrt

Hundepensionen wirken auf uns Menschen oft kalt und steril. Bello jedoch hält sich nicht an Äußerlichkeiten auf, für ihn zählen die „inneren Werte“, wie bspw. eine gute

Tierärztliche Praxis für Kleintiere
Dr. Tanja A. Domurath

Friedrich-Ebert-Straße 94
47800 Krefeld
fon: 0 21 51 - 59 22 61
fax: 0 21 51 - 50 14 02
www.kleintierpraxis-krefeld.de

Sprechstunden:
Mo, Di, Do, Fr 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.30 bis 18.00 Uhr
Mi 08.00 bis 12.00 Uhr
Sa 09.00 bis 11.00 Uhr




KR-0084-0117

PROFESSIONELLE ENERGIEKONZEPTE & KOMPETENTE UMSETZUNG

- ◆ HEIZUNG
- ◆ LÜFTUNG
- ◆ KLIMA
- ◆ SANITÄR



www.wtk-waermetechnik.de
Obergath 126 · 47805 Krefeld · Tel. 02151 3195-0

KR-0021-0214

Pflege, liebevolle Zuwendung und viel Unterhaltung. Gute Pensionen bringen ihre Gäste innerhalb des Gebäudes in ausreichend großen Boxen unter. Darüber hinaus verfügen sie über einen Zugang zu einem Freilaufgehege, in dem die Vierbeiner sich oft und am besten gemeinsam – sofern sie sich untereinander vertragen – austoben können. Für spezielle Fälle sollte die Unterkunft besondere Leistungen anbieten – z.B. eine Extraportion Zuwendung für sensible Schoßhunde.

Eine gute Katzenpension

Samtpfoten sollten in einer Tierpension genau wie in ihrem vertrauten Zuhause untergebracht werden, d.h., gesellige Tiere zusammen mit Artgenossen und Einzelgänger alleine. In einer guten Pension können die Katzen sich sowohl drinnen als auch draußen in einem Freigehege aufhalten, wobei letzteres für Freigänger-Katzen ein Muss ist. Die Räumlichkeiten sollten abwechslungsreich gestaltet sein – mit Kratzbäumen, erhöhten Aussichtsplätzen und eventuell Aussicht aus einem Fenster. Rückzugsmöglichkeiten, wie z.B. Schlafhöhlen, sind ebenfalls vorhanden. Katzenpen-

sionen müssen in jedem Fall ausbruchssicher sein. Denn nahezu jeder Strohweitwertiger wird versuchen, seinem „Feriendomizil“ in Richtung Heimat zu entkommen.

Was sonst noch wichtig ist

- Alle Räumlichkeiten einer Hundepension und Katzenpension sollten sauber, die Innenräume beleuchtet und belüftet sein. Eine Heizung ist selbstverständlich.
- Die bereits untergebrachten Tiere machen einen guten Eindruck.
- Professionell betriebene Tierpensionen müssen über einen Sachkundenachweis nach §11 des Tierschutzgesetzes verfügen.
- Die Anzahl der zu betreuenden Tiere ist der Zahl der verfügbaren Betreuer angepasst. Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt 5-10 Hunde oder 10-15 Katzen pro Betreuer.
- In einer guten Tierpension werden nur geimpfte Tiere aufgenommen. Der Tierbesitzer muss sich daher rechtzeitig um die erforderlichen Impfungen kümmern.
- Die Verabreichung evtl. benötigter Medikamente sowie im Bedarfsfall eine tierärztliche Betreuung muss gewährleistet sein.

- Idealerweise bekommt das Tier während seines Aufenthalts sein gewohntes Futter.

Preise und Vertrag

Der Deutsche Tierschutzbund hält Tagespreise von maximal 25 Euro für einen großen Hund und 15 Euro für eine Katze für angemessen. Die Aufnahme läufiger Hündinnen erfolgt nur nach Absprache und zumeist gegen einen Aufpreis. Um unliebsame Überraschungen zu vermeiden, ist es ratsam, den Pflegevertrag sorgfältig durchzulesen.

Trennungsschmerz überwinden

Hunde leben sich erfahrungsgemäß sehr schnell in der Tierpension ein – inmitten fröhlicher Artgenossen sind Herrchen und Frauchen bald vergessen. Bei Katzen kann die Eingewöhnungszeit – je nach Charakter – etwas länger dauern. Um den Tieren die Eingewöhnung zu erleichtern, kann man ihnen von Zuhause ein paar vertraute Gegenstände mitgeben. Außerdem sollte man den Betreuer zu den Eigenschaften und Vorlieben von Bello oder Mieze informieren, damit dieser schnellstmöglich individuell auf seinen neuen Schützling eingehen kann.

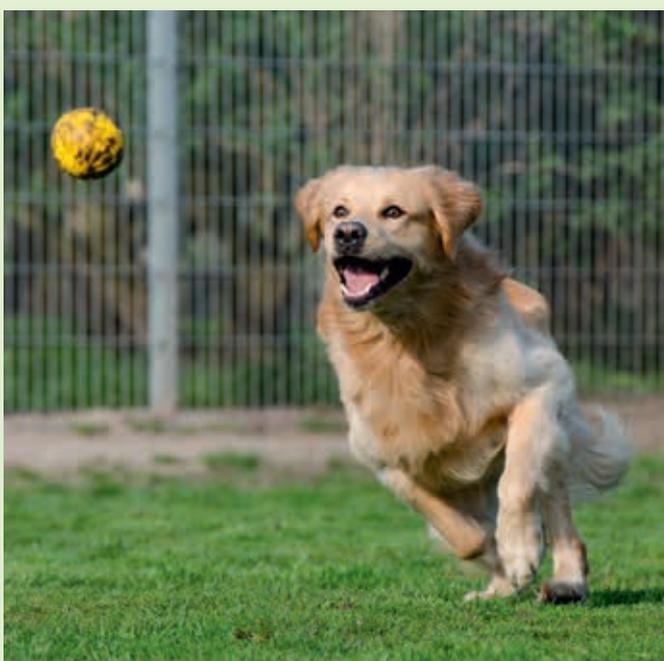


Foto: Dirk Ott / shutterstock.com





Foto: Susanne Briem



Foto: Muhammad Izzat / Shutterstock.com

Billiges Leder hat seinen Preis

von Gudrun Wouters (DTSV)

Die schicken Pumps, der Gürtel, die Handtasche – viele Lederprodukte werden heute zum Schnäppchenpreis angeboten. **Was die meisten Verbraucher nicht wissen: Hinter billigem Leder verbirgt sich grausame Tierqual.**

Leder als Abfallprodukt deutscher Schlachthöfe – das war einmal. 2013 zeigte die ZDF-Reportage 37 Grad, woher das Leder, aus dem unsere Schuhe gefertigt sind, wirklich stammt. Hauptschauplatz ist Dhaka, die Hauptstadt von Bangladesch. Neben der Ausbeutung von Mensch und Umwelt sind es dort die Tiere, die für unsere Ledermode den Kopf hinhalten müssen. Auf dem Viehmarkt der Stadt werden vor allem Rinder feilgeboten. Hunderte davon kommen aus Indien, wo sie gutgläubigen Hindus für nur 60,- Euro pro Tier abgekauft werden. Der Transport der Tiere nach Bangladesch erfolgt heimlich, denn für die Hindus in Indien sind

Kühe heilig, man darf sie weder töten noch transportieren. Nach tagelanger Fahrt über Strecken von fast 2000 Kilometern kommen die Rinder in Dhaka an. Viele sind übermüdet und durstig, manche völlig abgemagert oder verletzt. Wenn ein Tier während des Transports vor Erschöpfung zusammenbricht, reibt man ihm Chili in die Augen, damit es vor Schmerzen wieder aufsteht.

Fast zwei Millionen Rinder werden jährlich von Indien nach Bangladesch geschmuggelt. Nach ihrem Zwischenstopp auf dem Viehmarkt finden die meisten Tiere ihr trauriges Ende auf Dhakas Straßen. In Hinterhöfen werden Rinder und Ziegen illegal und nach islamischem Brauch ohne Betäubung getötet. Ähnlich geht es in den vier offiziellen Schlachthöfen der Stadt zu, wo in Handarbeit geschlachtet und manches Rind gehäutet wird, noch bevor es tot ist. Das Fleisch der Tiere wird gegessen,

ihre Häute werden in den zahlreichen Gerbereien der Stadt zu Leder verarbeitet.

Deutschland importiert pro Jahr Leder und Lederwaren im Wert von 50 Millionen US-Dollar. Fast immer haben die Produkte ihren Ursprung in Bangladesch, viele mit einem Umweg über Indien oder China, wo die Weiterverarbeitung des Leders erfolgt. Für den Verbraucher ist es kaum möglich, die versteckte Tierqual zu erkennen, denn eine Kennzeichnungspflicht nach Herkunft oder Tierart gibt es nicht. Händler, vor allem die im Billigpreissegment, beziehen heute fast ausschließlich fertige Lederprodukte. Eine Rückverfolgung der jeweils verwendeten Tierhaut ist im internationalen Markt schier unmöglich.

Unmöglich ist es auch, einen Lederschuh, der 20,- Euro kostet, tiergerecht zu erzeugen – dessen sollten wir uns alle bewusst sein.

Vertriebsstart: Wohnanlage Martinstr.105/ Krefeld



KfW 55 – barrierearm- Grünlage

17kWh/(m²a), HET:Strom A+,2019

KR-0105-0118

REINER DIEDEREN

Ortung, Trocknung und
Instandsetzung von Wasserschäden

Sachverständiger für die Erkennung,
Bewertung & Sanierung von Schimmel-
pilzbelastungen in Innenräumen (TÜV-Cert)

Tel. 02151
557736

Probleme mit Wasser?
Wir helfen!

Flaaskamp 6
47809 Krefeld

info@diederen.de
www.diederen.de

KR-0065-0116



**Gemeinsam
allem gewachsen.**



Wenn die Starken
mitziehen, gewinnt die
Gemeinschaft.

Deshalb tun wir viel
für viele.

Gemeinsam
#AllemGewachsen

sparkasse-krefeld.de

Wenn's um Geld geht



KR-0107-0118



Abbruch
Umbau
Neubau
Sanierungsarbeiten

PELZERS

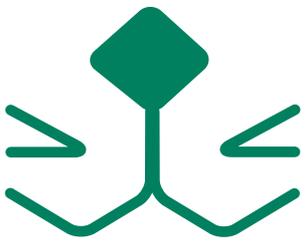
Bauunternehmung

www.pelzers-bau.de

Emil-Schäfer-Str. 81 Tel.: 02151 / 59 44 82



KR-0046-0115



TIERKLINIK NEANDERTAL

IHRE TIERKLINIK MIT 24H NOTDIENST



Bessere Lebensqualität durch ein intensives Altersmanagement

Durch eine individuelle Altersvorsorge hat sich die Lebenserwartung unserer Haustiere in den letzten Jahren erfreulicherweise enorm verlängert. Zu den Gründen zählen eine bessere Obhut durch den Tierhalter, altersgerechte Ernährung sowie eine intensivere tierärztliche Früherkennung. Durch regelmäßige Seniorenchecks, bevorzugt alle 6 Monate ab dem 6-8 Lebensjahr, werden viele Krankheiten frühzeitig entdeckt, so dass sie mit einer guten Prognose behandelt werden können.

Gemeinsam sportlich älter werden



© iStock

Zu einer Altersvorsorge gehört die Beurteilung des Gewichts, Haut- und Fellstatus, Abhören von Herz und Lunge, Abtasten des Bauchraums, Zahn- und Ohrenkontrolle, rektale Untersuchung, Abtasten der Gesäugeleiste oder der Hoden, sowie eine Blut- und Urinuntersuchung. Eine ausführliche Betreuung des Tierhalters über die Bedürfnisse und möglichen Problematiken des Tieres und eine sorgfältige Ernährungsberatung werden als selbstverständlich vorausgesetzt. Eine gezielte Diagnosestellung und die Erläuterung ihrer Bedeutung, wie z. B. Hunde- bzw. Katzen-Alzheimer oder Schmerzzustände des Tieres, helfen dem Tierhalter zu verstehen, warum sich das Verhalten seines Tieres verändert. Dieses Verständnis erleichtert den Umgang mit Ihrem Haustier und hilft seine Bedürfnisse zu erkennen. Wir nehmen unsere Senioren mit ihren altersbedingten, körperlichen und geistigen Veränderungen, aber auch die Nöte der Tierhalter sehr ernst und sind für die medizinische Betreuung dieses Lebensabschnittes gut vorbereitet.

www.tierklinik-neandertal.de

Qualifizierte Tiermedizinische Versorgung unter ☎ 0 21 29 - 37 50 70